



# TA 1300-0007

Technische Anweisung

## Servicerahmen



© INNIO Jenbacher GmbH & Co OG  
Achenseestr. 1-3  
A-6200 Jenbach, Austria  
[www.innio.com](http://www.innio.com)



**JENBACHER**  
INNIO



1	Anwendungsbereich.....	1
2	Zweck .....	1
3	Sicherheitshinweise.....	1
4	Zusätzliche Informationen.....	2
5	Anschlagpunkte am Servicerahmen .....	4
6	Motor in den Servicerahmen einsetzen .....	4
7	Motor aufbocken .....	6
8	Motor am Servicerahmen transportieren.....	9
9	Revisionsvermerk .....	10

---

**Die Zielstellen dieses Dokumentes sind:**

Servicepartner, IB-Partner, Töchter/Außenstellen, Standort Jenbach

---

**Eigentumsrechtlicher Hinweis von INNIO: VERTRAULICH**

Die Informationen in diesem Dokument sind geschützte Informationen der INNIO Jenbacher GmbH & Co OG und deren Tochtergesellschaften und vertraulich. Sie sind Eigentum von INNIO und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht verwendet, an Dritte weitergeleitet oder vervielfältigt werden. Hierzu zählt auch, aber nicht ausschließlich, die Nutzung der Informationen zur Erstellung, Herstellung, Entwicklung oder Ableitung von Reparaturen, Modifizierungen, Ersatzteilen, Konstruktionen oder Konfigurationsänderungen oder deren Beantragung bei staatlichen Behörden. Wenn die vollständige oder teilweise Vervielfältigung genehmigt wurde, sind dieser Hinweis sowie der weitere Hinweis auf allen Seiten dieses Dokuments ganz oder teilweise zu vermerken.

---

**GEDRUCKTE ODER ELEKTRONISCH VERMITTELTE VERSIONEN SIND NICHT KONTROLLIERT**

---

## 1 Anwendungsbereich


Diese Technische Anweisung (TA) gilt für folgende Jenbacher Gasmotoren:

- Baureihe 3
- Baureihe 4

## 2 Zweck

Diese Technische Anweisung beschreibt die Verwendung des Servicerahmens.

## 3 Sicherheitshinweise

<b>⚠ GEFAHR</b>	
	<b>Personengefährdung durch schadhaftes Hebezeug!</b> Schadhaftes Hebezeug kann bei der Verwendung reißen bzw. brechen und zu Gefährdung von Personen führen. <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Schadhaftes Hebezeug <b>nicht</b> verwenden und umgehend dem Betreiber, EHS und dem Vorgesetzten melden.</li><li>➤ Schadhaftes Hebezeug <b>muss</b> fach- und umweltgerecht entsorgt werden.</li><li>➤ Hebwerkzeuge (Portalkräne, Kettenzüge, Maschinenheber, Ketten, Seile, Gurte, Anschlagwinkel, usw.) vor der Verwendung auf Ausreichende Kapazität, Sichtbare Mängel und Gültige Zertifizierung (Prüfdatum) prüfen.</li></ul>

**! WARNUNG****Personenschaden**

Wird keine persönliche Schutzausrüstung getragen bzw. die Sicherheitsvorschriften oder der Arbeitnehmerschutz nicht beachtet kann es zu Personenschäden kommen.

- Entsprechende Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Sicherheitsvorschriften laut TA 2300-0005 beachten.
- Hinweise zu Arbeitnehmerschutz laut TA 2300-0001 beachten.

**! WARNUNG****Tätigkeiten mit Risikopotential!**

Wird bei Tätigkeiten mit Risikopotential keine Risikoanalyse durchgeführt besteht die Gefährdung von Personen

- Die speziell für diese Wartungstätigkeit angefertigte **Risikoanalyse** muss im Zuge aller hier durchgeführten Tätigkeiten befolgt werden, um die allgemeinen Risiken zu entschärfen. Risikoanalysen sind zu finden unter [information.jenbacher.com](http://information.jenbacher.com) – Unsere Abteilungen - Service – Service Rubrik - EHS – Risikoanalysen.
- Zur Vermeidung von Risiken in Verbindung mit der Tätigkeit ist vor dem Arbeitsbeginn die **Short Duration Safety Checklist**, die jeder Servicemitarbeiter auf auswärtigen Arbeitsstätten mitführen muss, auszufüllen.

**! WARNUNG****Verletzungsgefahr durch schwere Lasten!**

Das Heben von Lasten mit einem Gewicht von mehr als 22 kg kann zu Verletzungen führen.

- Bauteile mit einem Gewicht von mehr als 22 kg dürfen nur zu zweit oder mit einem Kran angehoben werden!

#### 4 Zusätzliche Informationen



Mit Hilfe des Servicerahmens können Servicearbeiten inklusive Hauptlagertausch durchgeführt werden, wenn kein normaler Aggregatrahmen zur Verfügung steht.

Für Motoren der Baureihe 3 muss die Vorrichtung mit der Tlnr. 9024525 verwendet werden.

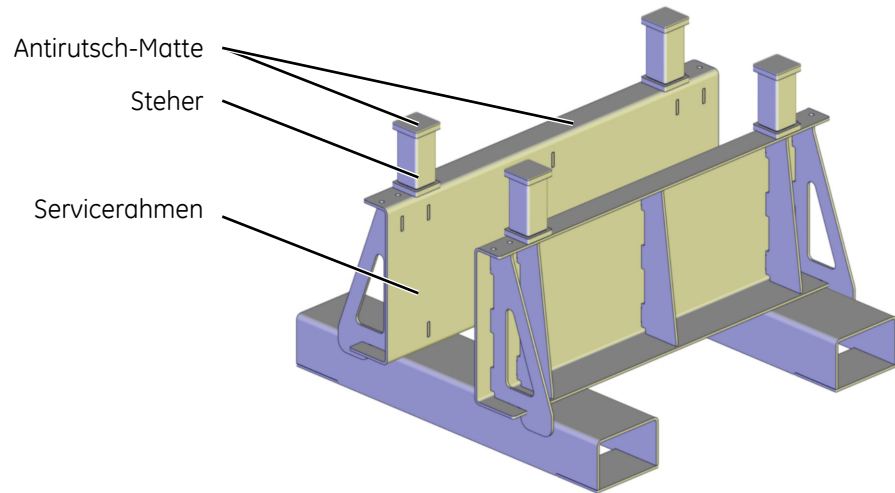
Für Motoren der Baureihe 4 muss die Vorrichtung mit der Tlnr. 9024529 verwendet werden.

**Voraussetzungen:**

Um diese Arbeit durchführen zu können müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Eine Hebeeinrichtung, die der aufzunehmenden Last entspricht:  
Gewicht des Servicerahmens + Motorgewicht
  - 500 kg Servicerahmen Baureihe 3
  - 540 kg Servicerahmen Baureihe 4
  - Motorgewicht laut Aggregatzzeichnungen in der Beschreibung und Bedienung
- Ebenheitsanforderungen und Untergrund für die Aufstellfläche des Servicerahmens müssen laut **TA 1000-0041** eingehalten werden.

## Übersicht:



## Relevante Dokumente:

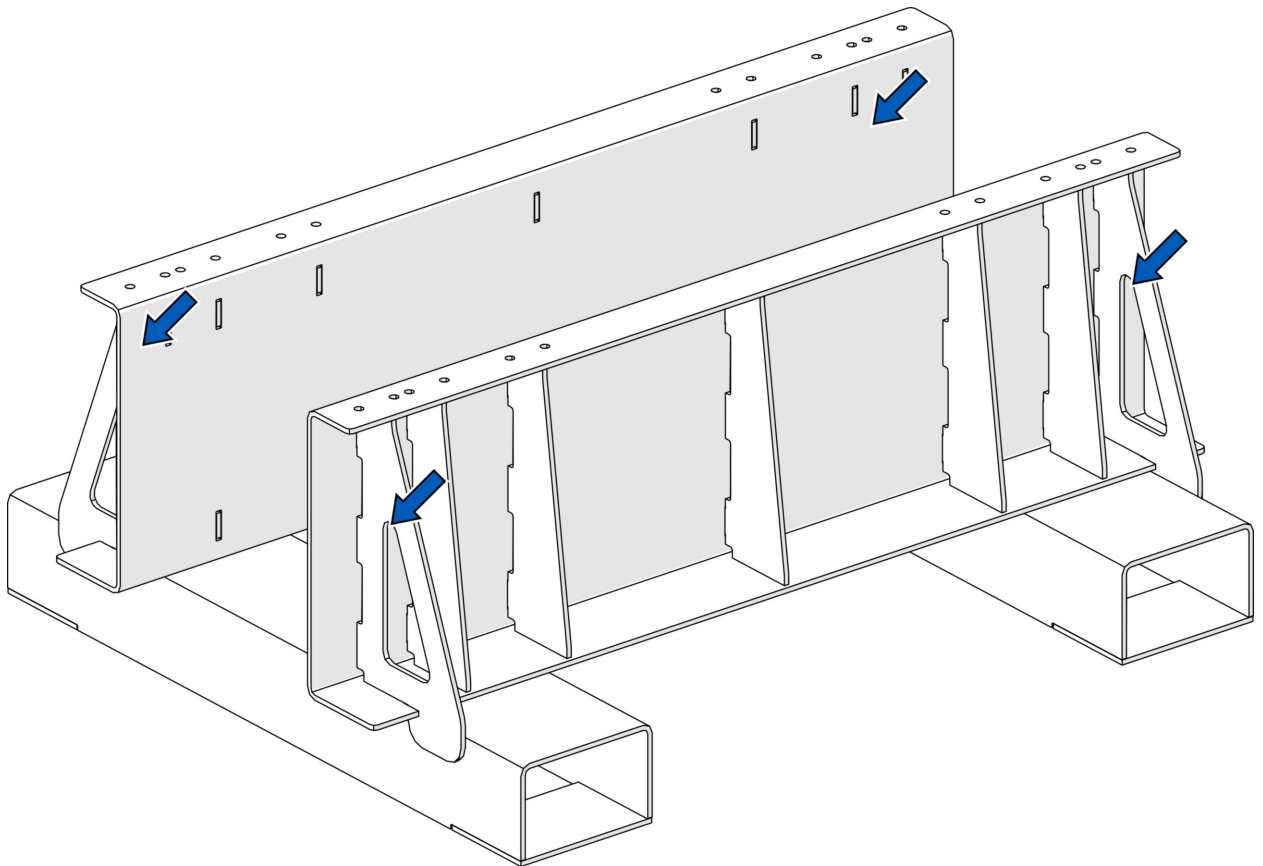
**TA 1000-0041** - Anforderungen an die Aufstellfläche von Jenbacher Anlagen

**TA 1000-0062** - Anheben von GE Jenbacher Motoren – Short- und Longblock der Baureihen 3,4 und 6

**TA 2300-0001** – Arbeitnehmerschutz

**TA 2300-0005** – Sicherheitsvorschriften

## 5 Anschlagpunkte am Servicerahmen



Der Servicerahmen muss an den 4 Ausnehmungen in der äußersten Strebe mit jeweils einer Hebeschlinge gehoben werden.

## 6 Motor in den Servicerahmen einsetzen

Bei allen Arbeiten, außer bei Arbeiten am Hauptlager, muss der Motor komplett am Rahmen aufliegen, das heißt, er darf nicht aufgebockt sein.

- Motor laut TA 1000-0062 anheben.



**TA 1000-0062** - Anheben von GE Jenbacher Motoren – Short- und Longblock der Baureihen 3,4 und 6

- Am Servicerahmen muss eine Antirutsch-Matte montiert sein.
- Die Antirutsch-Matte auf Beschädigungen kontrollieren.
- Beschädigte Antirutsch-Matten erneuern.



## ⚠ GEFAHR



### Personenschaden durch herunterfallende Teile

Wird der Motor nicht korrekt auf dem Servicerahmen abgestellt, kann der Motor kippen und herunterfallen.

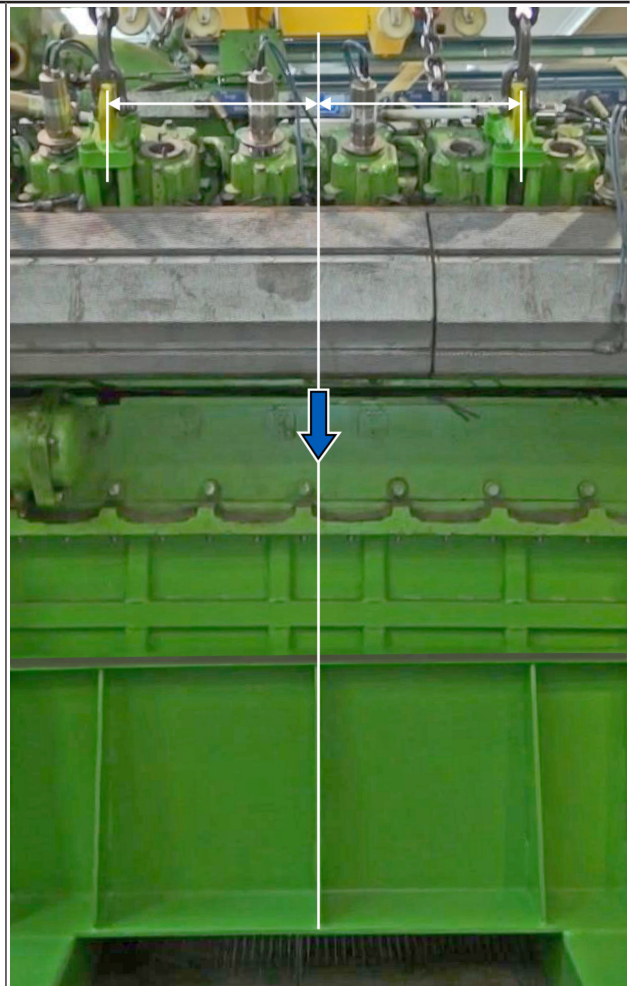
- Der Schwerpunkt ist zwischen den beiden Hebelaschen und muss sich genau über der mittleren Strebe befinden.
- Der Motor muss genau mittig auf dem Rahmen aufliegen.



Der Schwerpunkt ist zwischen den beiden Hebelaschen und muss sich genau über der mittleren Strebe befinden.

Der Motor muss seitlich gesehen, mittig auf dem Rahmen aufliegen.

- Motor in den Servicerahmen einführen und absenken, bis er komplett aufliegt.





## 7 Motor aufbocken

Der Motor darf nur bei Arbeiten am Hauptlager aufgebockt werden. Sind alle Arbeiten am Hauptlager durchgeführt, muss der Motor wieder abgesenkt werden.

### Antrutsch-Matte am Steher inspizieren

- Die Antirutsch-Matte auf Beschädigungen kontrollieren.
- Beschädigte Antirutsch-Matten erneuern.



### Steher einsetzen

#### **WARNUNG**



#### **Personenschaden durch herunterfallen des Motors**

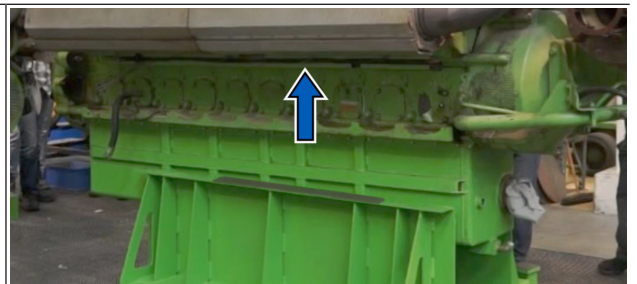
Werden Arbeiten bei angehobenem Motor durchgeführt, z.B. Ölwannenschrauben demontiert, kann der Motor herunterfallen.

- 2 Steher auf jeder Seite des Servicerahmens zwischen Servicerahmen und Motor einlegen.

- Die Ölwannenschrauben hinter den Stehern müssen vor absetzen des Motors entfernt werden, um später die Ölwanne abzulassen. Bei Wiedermontage müssen diese Schrauben wieder nachträglich montiert werden.
- Motor laut **TA 1000-0062** ca. 300 mm anheben.

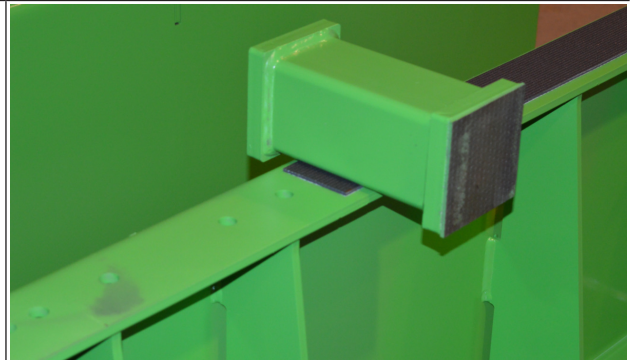


**TA 1000-0062** - Anheben von GE Jenbacher Motoren – Short- und Longblock der Baureihen 3,4 und 6





- Werden Arbeiten am gehobenem Motor durchgeführt, müssen die 4 Steher zwischen Servicerahmen und Motor eingelegt werden.

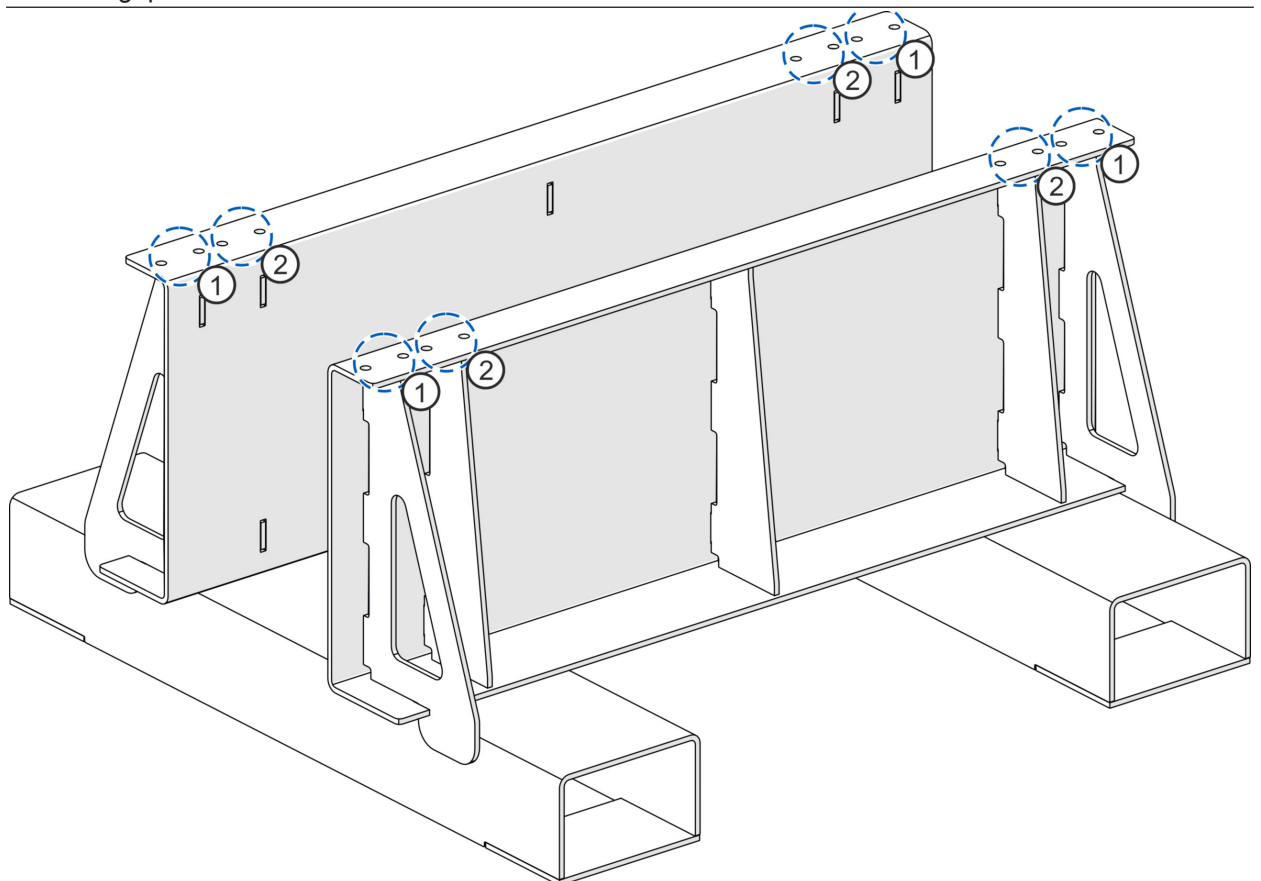


(Symbolbild)

- Steher an der entsprechenden Position einsetzen (4x):

### Baureihe 3:

- ① Montageposition für Steher bei J316 und J320
- ② Montageposition für Steher bei J312

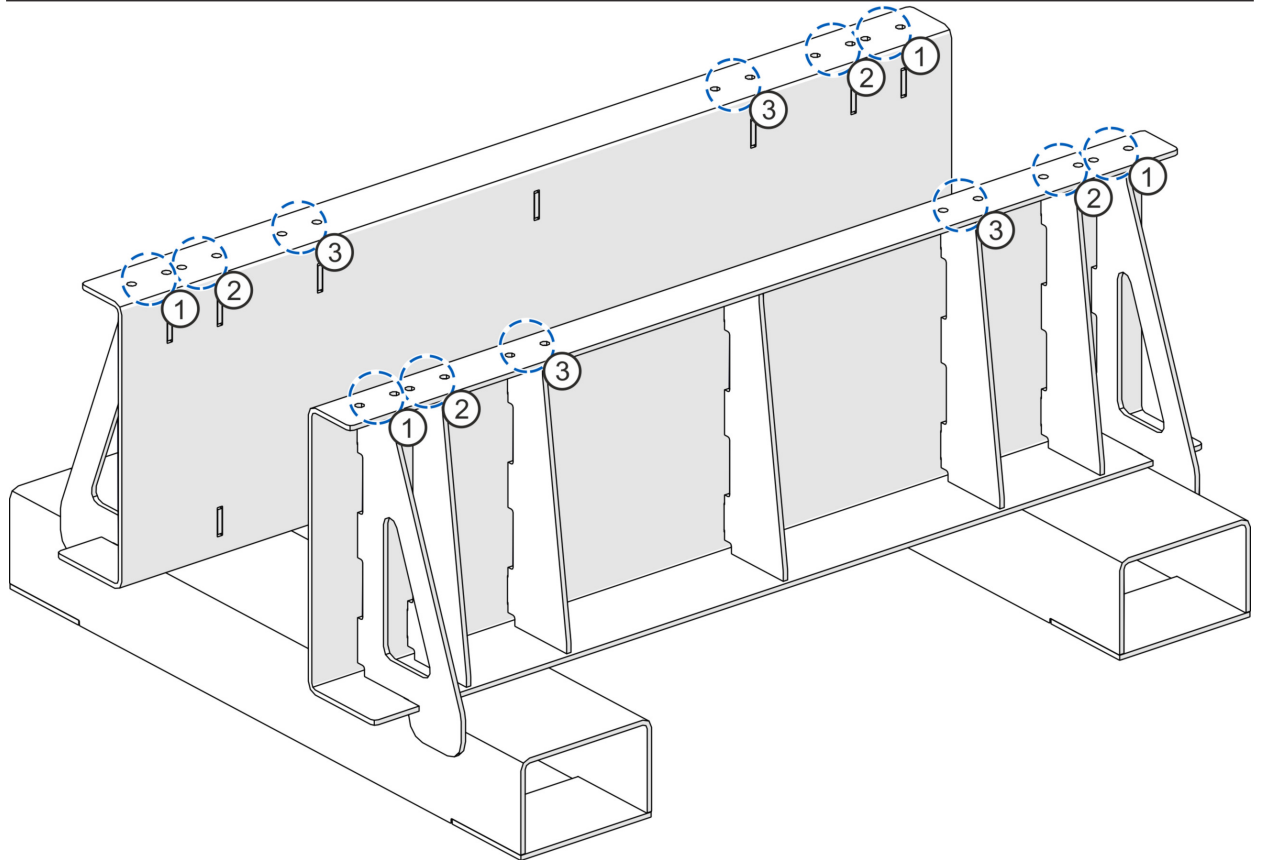


Symbolbild

### Baureihe 4:

- ① Montageposition für Steher bei J420
- ② Montageposition für Steher bei J416

## ③ Montageposition für Steher bei J412



- Steher mit jeweils 2 Spannscheiben und Sechskantschrauben fixieren.



## ⚠ GEFAHR



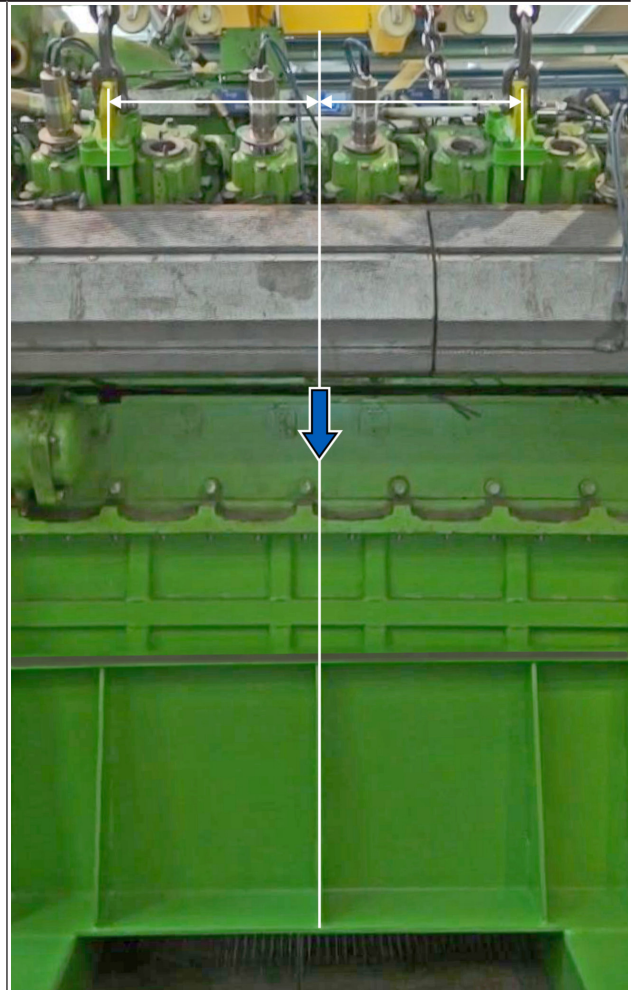
### Personenschaden durch herunterfallende Teile

Wird der Motor nicht korrekt auf den Stehern abgestellt, kann der Motor kippen und herunterfallen.

- Der Schwerpunkt ist zwischen den beiden Hebelaschen und muss sich genau über der mittleren Strebe befinden.
- Der Motor muss mittig auf den Stehern aufliegen. Siehe Angaben unten.



Der Schwerpunkt ist zwischen den beiden Hebelaschen und muss sich genau über der mittleren Strebe befinden.



Motor **mittig** auf dem Steher platzieren.

- Motor langsam und möglichst auf allen Stehern gleichzeitig absenken. Der Motor darf nicht in Schiefelage geraten.



## 8 Motor am Servicerahmen transportieren



Der Transport des Motor am Servicerahmen ist **nur** mit einem **Stapler** zulässig.

### ⚠ GEFAHR



#### Personenschaden durch herunterfallende Teile beim Staplertransport

Wird der Motor mit einem Stapler transportiert, kann der Motor bei unvorsichtiger Fahrweise herunterfallen.

- Fahrweise beim Transport mit dem Stapler an die Gegebenheiten anpassen.

Wird der Motor auf dem Servicerahmen transportiert muss der Servicerahmen korrekt mit dem Motor verzurrt werden.

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, den Motor mit dem Servicerahmen zu verzurren.

**Möglichkeit 1:**

Motor über die 4 Hebelaschen und den 4 Anschlagpunkten am Servicerahmen, siehe ⇒ Anschlagpunkte am Servicerahmen, mit 4 Spanngurten verzurren.

**Möglichkeit 2:**

Motor mit 2 Spanngurten über den Motor an den 4 Anschlagpunkten am Servicerahmen, siehe ⇒ Anschlagpunkte am Servicerahmen, verzurren.

## 9 Revisionsvermerk

Revisionsverlauf			
Index	Datum	Beschreibung / Änderungszusammenfassung	Experte Prüfer
2	09.04.2019	GE durch INNIO ersetzt / GE replaced by INNIO	<b>Opoku</b> <i>Pichler R.</i>
1	21.09.2016	Erstausgabe / First issue	<b>Geier T., Dengg J., Kendlbacher J.</b> <i>Winterle H.</i>